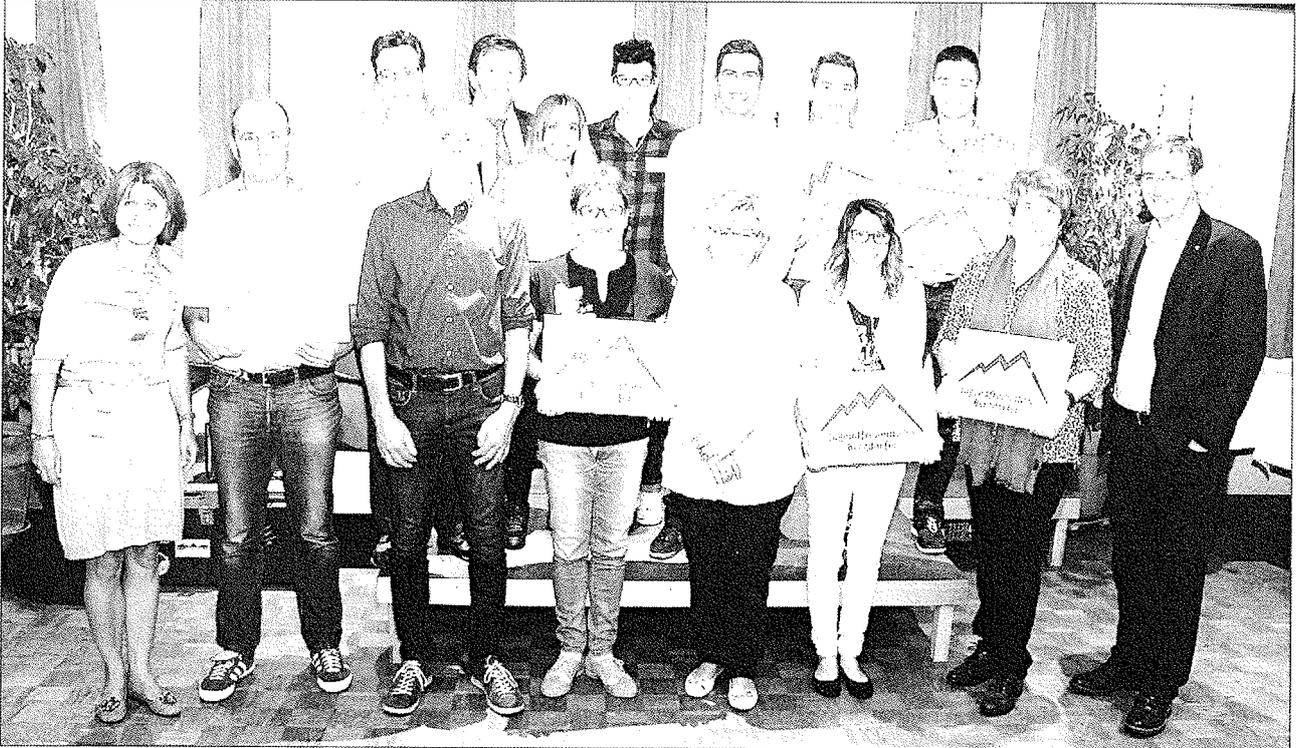


## Bergdörfer, die sich für die Jugend engagieren

Schweiz: Auszeichnung «Jugendfreundliche Bergdörfer»



Die jugendlichen Vertreter der Walliser Gemeinden erhalten an der SAB-Generalversammlung in Hergiswil das Label «Jugendfreundliche Bergdörfer». [Bild zVg]

*Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) hat im Rahmen ihrer Generalversammlung in Hergiswil am Napf acht neue «Jugendfreundliche Bergdörfer» ausgezeichnet. Die Gemeinden heben sich durch ein vorbildliches sowie langfristiges Engagement für ihre Jugendlichen hervor.*

Das SAB-Jugendforum, bestehend aus Jugendlichen der Label-Gemeinden, hat die Kandidaturen der Gemeinden Ernen (VS), Veysonnaz (VS), Saas-Grund (VS) und der Region Stalden (VS) (Eisten, Embd, Stalden, Staldenried und Törbel) geprüft. Die getroffenen sowie die geplanten Massnahmen zugunsten der Jugendlichen konnten das Jugendforum vollends überzeugen.

### Jugendparlament und Schule

In Saas-Grund gewährleistet beispielsweise das neu gegründete Jugendparlament die Mitsprache und den Einbe-

zug der Jugendlichen in die Gemeindeentwicklung. Zudem wurde eine Jugendarbeitsstelle Saas aufgebaut. Ein Lokal, Zeit und Mittel werden zur Verfügung gestellt, sodass die Jugendlichen ihre Freizeit sinnvoll gestalten und ihre Ideen verwirklichen können.

Die Gemeinde Ernen hat eine interkommunale Schule aufgebaut. Zwei Klassen mit Kindern aus den verschiedenen Gemeinden werden in Ernen unterrichtet und beleben so den Alltag. Für ein besseres Freizeitangebot wurde der Spiel- und Fussballplatz saniert, wird die Mehrzweckhalle zur Verfügung gestellt oder darf das Hal-

# Entlebucher Anzeiger



Entlebucher Anzeiger  
6170 Schuepfheim  
041/ 485 85 95  
www.entlebucher-anzeiger.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 7'741  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Seite: 10  
Fläche: 53'055 mm<sup>2</sup>

Auftrag: 1045249  
Themen-Nr.: 260.010

Referenz: 66555896  
Ausschnitt Seite: 2/2

lenbad in Fiesch gratis genutzt werden.

## Fünf Gemeinden gemeinsam

In der Region Stalden haben sich die fünf Gemeinden Eisten, Embd, Stalden, Staldenried und Törbel zusammengeschlossen und gemeinsam die Thematik Jugend in einem regionalen Kontext in Angriff genommen. Die regionale Zusammenarbeit wird auch in der Primar- und Orientierungsschule gepflegt. Die Gemeinden besitzen zum Beispiel eine gemeinsame Schulkommission und -direktion. Die Region Stalden macht sich zudem für Lehrstellen stark. Schulabgängern können 16 Lehrstellen in verschiedenen Branchen angeboten werden.

## Koch- und Dialektkurse

In Veysonnaz wurde im Rahmen der Labelkandidatur eine eigene Arbeitsgruppe aufgebaut. Gemeindevertreter, Vertreter der Schule sowie der Jugendverein «Barloukette» erarbeiteten gemeinsam zahlreiche Ideen und Projekte. Das vorbildliche Engagement seitens der Gemeinde wie der Jugendlichen führte zu einem umfassenden und innovativen Massnahmenkatalog.

Im Rahmen des Generationenaustauschs werden beispielsweise Kochkurse für traditionelle Gerichte sowie Dialektkurse der jüngeren Generation angeboten. Geplant ist ebenfalls eine Einkaufshilfe durch Jugendliche für nicht mobile, ältere Personen im Dorf. [pd/EA]

## «Jugendfreundliche Bergdörfer»

Ziel dieses Labels ist, der Abwanderung von Jugendlichen aus den Berggebieten langfristig entgegenzuwirken. Durch die Umsetzung von gezielten Massnahmen zur Verbesserung der Perspektiven von Jugendlichen in Berggebieten kann die Negativspirale der Abwanderung unterbrochen werden, ist die SAB überzeugt.

Die Gemeinden werden angehalten, in den Bereichen Schulwesen, Kinderbetreuung, Mobilität, Freizeit, Generationenaustausch, Job- und Wohnsituation aktiv Massnahmen für die Jugendlichen zu ergreifen sowie den Einbezug der Jugend in die Gemeindeentwicklung zu fördern. Neben der Anerkennung der Förderung der Jugend wird das Image der Gemeinde verbessert sowie die Attraktivität für Neuzuzüger, insbesondere für Familien, gesteigert.

Das Label wird nach dem Motto «für Jugendliche von Jugendlichen» vergeben. Eines aus Jugendlichen der Labelgemeinden gebildetes Jugendforum prüft jährlich die Kandidaturen und vergibt das Label. – Die bisherigen Träger des Labels «Jugendfreundliche Bergdörfer» sind die Gemeinden Lumnezia (GR), Safiental (GR), Gampel-Bratsch (VS) und Flühli-Sörenberg (LU). [pd]